

27.04.2023

Drucksache 090/23

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kultur und Tourismus	22.05.2023	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Organisationseinheit	Kultur und Tourismus		
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke		
Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.08	Kultur	
Produkt	01.08.01.030	Kulturförderung	
Haushaltsjahr	2023	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	4.530,00
Klimarelevante Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> positive <input type="checkbox"/> negative		
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Beschlussvorschlag

Dem Landrat wird empfohlen, folgende Zuschüsse zu vergeben.

Schicht 16 Schwerter Heide erhält einen Zuschuss in Höhe von 300 € für die Ausrichtung der Hubertusmesse.

Der **Motettenkreis Werne** erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Aufführung des Werkes „Messa di Gloria“ in der Klosterkirche Werne.

Der **Musicalverein Vorhang auf, Holzwickede**, erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Produktion des Musicals „SISTER ACT“.

Der **Freundeskreis der jüdische Gemeinde e.V. Unna** erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.230 € für die Durchführung einer Veranstaltung zum 75jährigen Bestehen des Staates Israel in der jüdischen Synagoge in Unna.

Sachbericht

Schicht 16 Schwerter Heide richtet die **Hubertusmesse** aus, die seit über 30 Jahren traditionell am letzten Sonntag im Oktober im Schwerter Wald durchgeführt wird. Der ökumenische Gottesdienst wird von Pfarrern/Pfarrerinnen der evangelischen und katholischen Kirche Schwerte gestaltet. Das anerkannte Orchester der Jagdhornbläser aus Paderborn sowie die Schwerter Liedertafel beteiligen sich an der musikalischen Gestaltung des Waldgottesdienstes. 300 bis 400 Besucher nehmen regelmäßig an der Hubertusmesse teil. Sie strahlt aus auch auf die Bewohner der Region, wie Dortmund, Hagen, Iserlohn und den Kreis Unna. Die Gegenüberstellung der erwarteten Einnahmen und Ausgaben ergeben einen Fehlbetrag in Höhe von 1.000 €.

Der Kreis Unna trägt mit dem Zuschuss von **300 €** dazu bei, gelebte Nachbarschaft, glaubensübergreifende Toleranz und einvernehmliches Miteinander zu fördern.

Der **Motettenkreis Werne** ist der Chor der Martin-Luther-Kirche in Werne. Über die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten hinaus bringt der Chor jährlich etwa zwei Konzerte mit geistlicher Musik vom Barock bis zur Gegenwart zur Aufführung. Auf diese Weise trägt der Motettenkreis zu einer weitgespannten Darbietung von Musik in Werne bei. 1996 wurde dem Chor der Kulturpreis der Stadt Werne zuerkannt. Die Tradition des Aufführens von Messen, Oratorien, Motetten und Kantaten möchte dieser auch in der Zukunft aufrecht halten.

Zurzeit plant der Motettenkreis Werne für den **10.12.2023** die Aufführung des Werkes **Giacomo Puccini "Messa di Gloria"** in der Klosterkirche Werne. Es handelt sich um ein jugendfrisches Werk des späteren Opernkomponisten, das seine Begabung als Melodiker bereits erkennen lässt, aber unkonventionell und mit großem Schwung das Lob Gottes verkündet. Der Schwerpunkt dieser Messe ist das „Gloria“, also die Weihnachtsbotschaft der Engel, weshalb sie gerade auch als Weihnachtskonzert tauglich ist. Das erst nach dem Zweiten Weltkrieg wiederentdeckte anspruchsvolle Werk hinterlässt beim Publikum einen außerordentlichen Eindruck. Ergänzt wird das Programm durch - **Puccinis "Preludio Sinfonico"** für Orchester und - **Mendelssohns „Da nobis pacem“**, das die Friedensbotschaft von Weihnachten in ergreifender Weise aufgreift und zu Zeiten des Ukraine-Krieges von besonderer Aktualität ist, wie zahlreiche Aufführungen andernorts in jüngster Zeit belegen.

Die Aufführung soll in der Klosterkirche Werne stattfinden, die in ihrer barocken Ausgestaltung eine besonders ansprechende Atmosphäre für ein solches Konzert bietet und gute aufführungs-praktische Voraussetzungen bereithält. An der Aufführung wird auch der Ev. Kirchenchor St. Victor aus Herringen beteiligt sein, um die nötige Chorstärke zu gewährleisten. Eine Aufführung in Herringen soll sich anschließen; diese wird aber selbstverständlich **unabhängig von dem hier vorgelegten Antrag** finanziert.

Als Orchester ist die „Kamerata Lupia“ vorgesehen, ein Ensemble von professionellen Musikern aus der Region. Es wird eine Bearbeitung in reduzierter Besetzung gespielt, so dass es möglich ist, trotz des symphonischen Anspruchs mit 20 Instrumentalisten und zwei Gesangssolisten auszukommen. Hierfür sollen Hendrik Lücke, Hamburg (Tenor) und Johannes Schwarz, Hannover (Bariton) verpflichtet werden.

Nach vorliegendem Finanzierungsplan werden sich die Ausgaben auf 6.980 € belaufen, dem stehen geschätzte Einnahmen durch den Kartenverkauf in Höhe von 1.500 € gegenüber. Derzeit ergibt sich aus den vorstehenden Zahlen ein voraussichtlicher Fehlbetrag in Höhe von 5.480 €. Um Zuwendungen weiterer Förderer ist der Chor bemüht, hierdurch würde der verbleibende Eigenanteil gemindert.

Der Kreis Unna trägt mit dem Zuschuss in Höhe von **1.500 €** zur Durchführung des Konzertes bei.

Der **Musicalverein Vorhang auf, Holzwickede! e.V.** plant das Musical **SISTER ACT** im Mai und Juni 2023 zwölf Mal aufzuführen. Neuer Aufführungsort seit dieser Produktion ist der im Januar 2023 eröffnete Emschersaal im neuen Rat- und Bürgerhaus in Holzwickede, der primär für Ratssitzungen und kleinere Events ausgelegt ist, und daher einen gewissen Mangel an technischem Equipment aufweist. Neben Ausgaben für Kostüme, Bühnenbild, Requisiten, Werbung und Personalkosten bildet den größten Kostenpunkt daher mit knapp 17.000 € die Anmietung der benötigten Bühnentechnik (u.a. Podeste, Traversen, Licht-Equipment, Mischpult, Anlage).

Bei der Produktion von "SISTER ACT - Ein himmlisches Musical!" stehen derzeit 43 Darsteller*innen zwischen 16 und 65 Jahren von insgesamt 80 Mitgliedern auf der Bühne. Viele der übrigen Mitglieder sind bei den Shows als Helfer*innen u.a. beim Catering, an der Abendkasse und Einlass-Kontrolle oder als Parkplatz-Einweiser*innen mit dabei.

Einmal wöchentlich finden abends, an diversen Probenwochenenden ganztägig, im Wechsel szenische Proben, Choreo-Trainings, Einzelgesangsproben und Chorproben unter Anleitung von Anja Gimbel (Regie & Choreografie) oder Kim Friehs (Musikalische Leitung) statt. Die 8-köpfige Musicalband probt ebenfalls wöchentlich in einem eigenständigen Proberaum unter der Leitung von Kim Friehs.

Durch die Unterstützung lokaler Institutionen und Kirchen, und der Zusammenarbeit mit der Gemeinde stehen dem Verein an Wochenenden u.a. eine Schützenhalle mit Bühne sowie unter der Woche das Foyer einer Grundschule kostenfrei zu Probezwecken zur Verfügung. 3 Wochen vor der Premiere baut das ebenfalls ehrenamtlich agierende Technik-Team unter der Leitung von Lars Funke und Stefan Fröse die Bühne inkl. Traversen und PA in der finalen Aufführungsstätte auf. Nach dem Technikaufbau finden bis zur Premiere täglich Durchlaufproben statt, bei denen erst Bühnenumbauten geprobt und Lichteinstellungen programmiert, und später sukzessiv Kostümwechsel und Make-Up hinzugefügt, bzw. finale Einstellungen der Headsets vorgenommen werden. Die Bereiche Kostüme, Requisiten und Kulissenbau werden ebenfalls ehrenamtlich von den Mitgliedern in Absprache mit der Regie Anja Gimbel organisiert und umgesetzt, da dem Verein die Beteiligung seiner Mitglieder gerade auch im organisatorischen Bereich sehr wichtig ist. Die Koordination der einzelnen Teilbereiche, sowie u.a. die Organisation des Ticketverkaufs und der Werbung (inkl. Social Media), übernimmt der Vorstand um Kim Friehs (I. Vorsitzender), Katrin Potratz (2. Vorsitzende) und die Beisitzer*innen Sara Harlinghausen, David Nolte, Paula Heuser und Maximilian Born.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 41.500 €, die bisherige Einnahmeerwartung durch Drittzuschüsse und Eintrittsgeldern liegt bei 30.000 €. Demnach besteht eine Finanzierungslücke in Höhe von 11.500 €, die vom Kreis Unna mit einem Betrag in Höhe von **1.500 €** bezuschusst werden kann.

Der **Freundeskreis der jüdischen Gemeinde e.V. Unna** führt in Kooperation mit dem Verein Shalom Eilat aus Kamen am 21.05.2023 eine Veranstaltung zum 75jährigen Bestehen des Staates Israel in der jüdischen Synagoge in Unna durch.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Israel-Basar gefolgt von einem Vortrag des Journalisten Günther Ginzler zu dem Thema „Israel am Scheideweg“ mit anschließender Diskussion. Zum Abschluss findet ein Konzert mit jüdischer Musik des Musikers Dima Sirota unter dem Titel „Der Weg“ statt.

Die Kosten für diese Veranstaltung belaufen sich auf rd. 4.100 €. Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten aller Veranstalter bittet der Freundeskreis der Jüdischen Gemeinde um finanzielle Unterstützung seitens des Kreises Unna zu dieser Veranstaltung.

Nach den Kulturförderrichtlinien des Kreises Unna ist eine Bezuschussung in Höhe von **1.230 €** möglich.

Für das Jahr 2023 wurde ein Betrag in Höhe von 12.800 € für Zwecke der Kulturförderung in den Haushalt eingestellt. Nach Förderung der vorgenannten Projekte mit einem Finanzvolumen von 4.530 € sowie den im Jahr 2023 bereits geförderten Projekten stehen noch 4.760 € zur Verfügung.

Anlagen

keine